

03. September 2021

Presseinformation

Aktiv Bus und Stadt Flensburg verbessern Fahrplanangebot

Fahrplanänderungen zum 12. September im Stadtbereich

Zum 12. September wird das kommunale Flensburger Stadtbusunternehmen das Fahrplanangebot insbesondere am Nachmittag und Abend auf mehreren Linien deutlich ausbauen.

Möglich wird dies durch öffentliche Mittel, die aufgrund einer Basisfinanzierung seitens des Landes Schleswig-Holstein und einer steigenden Finanzierung durch die Stadt Flensburg zur Verfügung stehen.

Auf den Linien 1, 3 und 7 wird der 20-Minuten-Takt montags bis samstags bis in die 22 Uhr-Lage verlängert. Auf der wichtigen Hauptachse Twedter Plack – Stadion – ZOB – Am Lachsbach besteht somit durchgehend bis in den späten Abend ein Linienangebot im 10-Minuten-Takt.

Aktiv Bus Geschäftsführer Paul Hemkentokrax: „Unser mittelfristiges Ziel ist, dass die Flensburger*innen ohne Blick auf die Uhr zu ihrer Haltestelle gehen können, da innerhalb der nächsten Minuten immer ein Bus kommt. Dies ist nun auf einer ersten, wichtigen Stadtteilverbindung bis in den späten Abend möglich.“

Zusätzlich wird die Linie 2 am Samstag bis ca. 19 Uhr im 30-Minuten-Takt gefahren. Auf der Linie 4 fahren montags bis samstags alle Spätfahrten bis 22 Uhr im 30-Minuten-Takt vom Campus über den ZOB weiter bis zum Frösleeweg. Die Kurzfahrten der Linie 10 werden durchgebunden, so dass die Busse grundsätzlich zwischen Twedter Plack und Raiffeisenstraße / Tim-Kröger-Weg-Hochhaus pendeln. Des Weiteren wird es zwei neue Spätfahrten geben.

Stadtrat Stephan Kleinschmidt erläutert: „Mittelfristig soll die Linie 10 grundsätzlich bis zum Gewerbegebiet Westerallee fahren, um dort u.a. den Berufstätigen eine gleichmäßige Anbindung im 20-Minuten-Takt zu bieten. Für den Bereich Westliche Höhe incl. des Tim-Kröger-Weg wird die Einführung eines ersten On-Demand-Verkehres mit kleineren Fahrzeugen geprüft. Der Stadtteil ist auf Grund der Straßenbreiten für Gelenkbusse nicht verlässlich durchfahrbar.“

Paul Hemkentokrax ergänzt: „Auf dem Weg zur Klimaneutralität wird es erforderlich sein, den ÖPNV durch Drittmittelfinanzierung auf eine langfristig gesicherte Basis zu stellen, damit erforderliche Investitionen in die Infrastruktur möglich sind“.

Die neuen Fahrpläne sind auf www.aktiv-bus.de abrufbar und das neue Fahrplanheft für den Stadtverkehr wird in der Mobizentrale in der Holmpassage kostenfrei erhältlich sein.